

**SPORTLEREHRUNG**

# Stadtsportverband ehrt Athleten

09.03.2014 | 13:27 Uhr



Pia-Victoria Becker, Kai Becker und Alice Becker wurden für Erfolge im Hundesport geehrt.

*Foto: Volker Speckenwirth*

Sprockhövel ist irgendwie anders – zumindest was das Thema Sport anbelangt. Jedes Jahr werden die erfolgreichen Sportler eingeladen und für ihre Leistungen im zurückliegenden Jahr geehrt: Mannschaften, Einzelkämpfer, Vertreter aus Breiten- und Leistungssport, Könner in klassischen Sportarten oder noch jungen beziehungsweise avantgardistischen Disziplinen.

Sie alle fanden Platz in der urigen Scheune des Golfhotels Vesper – ein Spätnachmittag in lockerer Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung und kurze, knackige Würdigungen der Leistungen durch verschiedene Laudatoren. Gemeinsam moderierten die Sportwartin des Stadtsportverbandes, Marlis Busch, und Elke Althäuser (TSG) durch die Veranstaltung. Dabei konnten die Gäste über den Tellerrand der eigenen Sportart hinausschauen, denn es gelang den Laudatoren immer wieder, den Sportlern ein paar Details und Informationen über ihre Sportart zu entlocken.

## Tipps für den Alltag mit Hund

Zum Beispiel: „Haben Sie auch mal praktische Tipps für den normalen Hundehalter?“, versuchte Elke Althäuser, den Hundesportlern Pia-Victoria und Alice Becker Praxistipps für den Alltag zu entlocken. „Leckerli“ spielten natürlich eine wichtige Rolle, so Alice Becker, die mit Hund Nelly den dritten Platz Klasse A3 bei der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften für den Verein für Deutsche Schäferhunde erreicht hat. Außerdem gewann sie mit der westfälischen Mannschaft und holte mit ihr den dritten Platz bei der Bundessiegerprüfung.

Erstmals war im vergangenen Jahr der Hundesport auf der Grundlage der Ehrungsordnung des Stadtsportverbandes in den Blick gerückt: „Der Schäferhundverein ist dem SSV Sprockhövel angeschlossen. Auch wenn es eher die Vierbeiner sind, die mit Disziplinen wie „Agility“ Können, Klugheit, Wendigkeit, Arbeitsfreude oder Gehorsam unter Beweis stellen, gehört der Hundesport zu unserer Vereinsfamilie“, begründete der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Thorsten Schulte.

Das tat er nicht ohne augenzwinkernden Seitenblick auf die Reiter. Das sei da nicht anders, so der erste Mann im Stadtsportverband. Gemäß der Devise „Erfolg kennt keine Öffnungszeiten“ konnten einige Sportler nicht oder nicht rechtzeitig kommen: Das Training geht weiter, der Trainingsplan kann vielfach auf den Termin der Ehrung keine Rücksicht nehmen: Dirk Schrade (Reiten), der Europameister wurde, oder Christopher Gebühr (TSG Sprockhövel), der bei der Deutschen Meisterschaft im Kyukushin-Karate Silber für sich verbuchen durfte, kamen noch auf den letzten Drücker.

Ihr Kommen und ihre Leistungen wurden mit herzlichen Worten, Urkunde und schönem Pokal gewürdigt. Anders als in anderen Regionen, in denen Bestenehrungen stattfinden oder die Auszeichnung „Sportler des Jahres“ vergeben wird, geht der Stadtsportverband Sprockhövel andere Wege: „Wir zeichnen Leistung aus“, erläuterte Bärbel Stahlhut, stellvertretende Vorsitzende des Stadtsportverbandes. Denn: „Jeder gibt sein Bestes, und auch Platzierungen abseits von Rang eins sind doch persönliche Bestleistungen, die Anerkennung finden sollten.“

*Caroline Gustedt*